

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 220
Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 12. Juli 1928

Geehrte Redaktion!

Auf Einladung des Vizebürgermeisters Georg Emmerling findet morgen Freitag pünktlich um 12 Uhr mittags im Journalistenzimmer des Rathauses, V. Stiege, I. Stock, eine

PRESSEKONFERENZ

über den Strassenbahnverkehr während des Zehnten Deutschen Sängerbundesfestes statt.

Wir ersuchen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu dieser Pressekonferenz zuverlässig zu entsenden.

Gemeindesubventionen. Der städtische Finanzausschuss hat Montag wieder eine Reihe von Subventionen beschlossen. Die Wiener Kunstgesellschaft erhält eine Subvention von zehntausend Schilling. Sie ermöglicht durch Veranstaltung von besonderen Ausstellungen weiten Kreisen der Bevölkerung, durch Bilderankäufe ihren Kunstsinn zu befriedigen. Der Verein für Volkskunde wird mit viertausend Schilling subventioniert. Der Verein dient wechselseitig der Heimat und dem Volk. Für die volkstümlichen Universitätskurse wurde eine Subvention von dreitausend Schilling beschlossen. Der Verein feiert heuer das Fest seines dreiunddreissigjährigen Bestandes. Die Wiener Pädagogische Gesellschaft erhält eine Subvention von eintausendfünfhundert Schilling. Im Vorjahr erschien der reichausgestattete sechundvierzigste Jahrgang der Pädagogischen Jahrbücher, die von der Gesellschaft herausgegeben werden. Die Zoologisch-botanische Gesellschaft erhält eine Jahressubvention von tausend Schilling und eine einmalige ausserordentliche Subvention von dreitausend Schilling. Die Gesellschaft blickt auf eine fünfundsiebzigjährige wissenschaftliche Tätigkeit zurück. Der österreichische Bildspielbund, der bestrebt ist, dem Lichtbild als einem der vorzüglichsten Anschauungsunterrichts- und Bildungsmittel die allgemeine Anerkennung zu erringen, wurde mit tausend Schilling subventioniert. Schliesslich hat der städtische Finanzausschuss für den Bund der Kriegsdienstgegner Oesterreichs eine Subvention von fünfhundert Schilling beschlossen. Der Bund veranstaltet Ende Juli auf dem Sonntagsberg bei Waidhofen a. d. Ybbs eine internationale Konferenz.

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses findet morgen Freitag, um 18 Uhr eine allgemeine Führung statt.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Ausgestaltung der Wiener öffentlichen elektrischen Strassenbeleuchtung erhalten in Rudolfsheim die Diefenbachgasse und Ortnergasse die elektrische Beleuchtung.

Gegen 400 Schülergäste in Wien. Die städtische Schülerherberge in der Unteren Augartenstrasse beherbergt diese Woche 363 Schülergäste. So sind in den letzten Tagen zehn Pfadfinderinnen aus Dänemark, 56 Leipziger Schüler, 19 Hörer der Handelsakademie in Sussak, 22 Realgymnasiasten aus Agram, 54 Hörer der Sammelschule in Langenbielau, 22 Hörer der Grazer Universität und 39 Brüner Bürgerschüler nach Wien gekommen, wo sie durchwegs mehrere Tage bleiben. Die Schülergäste werden in der Schülerherberge bequartiert und verköstigt.